

www.no-discrimination.eu

Deutsch-polnische Jugendbegegnung zum Thema „Hate Speech“

Das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. und der polnische Verband junger Journalisten POLIS laden vom 3.-8. Mai 2015 zu einer deutsch-polnischen Begegnung nach Halle/Saale ein. Während der Begegnung werden wir uns mit dem Thema „Hate Speech“, also mit Formen verbaler Diskriminierung im Internet, beschäftigen. Besonders interessiert uns dabei das Verhältnis zwischen dem Recht auf freie Meinungsäußerung und dem Diskriminierungsverbot. Neben der theoretischen Arbeit setzen wir uns auch kreativ mit „Hate Speech“ auseinander und gestalten unter Anleitung einer professionellen Grafikerin Plakate zum Thema. Die Arbeitsergebnisse werden in einem Projektblog festgehalten.

Teilnahmebedingungen:

Teilnehmen können interessierte Jugendliche und junge Erwachsene von 16 bis 26 Jahren. Thematische Vorkenntnisse oder Polnischkenntnisse sind nicht erforderlich, unsere Teamer_innen sind zweisprachig (deutsch-polnisch bzw. englisch-polnisch) und helfen bei der Verständigung.

Die Teilnahme an der Begegnung ist kostenlos. Dies umfasst Unterkunft, Vollverpflegung und das gemeinsame Programm. An- und Abreise organisieren die Teilnehmer_innen eigenständig; Reisekosten können nicht erstattet werden. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern, Bettwäsche und Handtücher können mitgebracht oder gegen Gebühr vor Ort ausgeliehen werden. Neben der thematischen Arbeit gibt es viele Möglichkeiten zum Kennenlernen und Austauschen, z.B. bei gemeinsamen Freizeitaktivitäten und am Lagerfeuer.

Termin: 03.-08.05. 2015

Veranstaltungsort: Villa Jühling e.V.
Sammelweisstraße 6
06120 Halle/Saale
www.villajuehling.de

Bitte schickt eure Anmeldung bis 20. April 2015 per E-Mail an [anmeldung\[at\]dg-bildungswerksachsen.org](mailto:anmeldung[at]dg-bildungswerksachsen.org).

Alternativ kann das Formular auch per Fax an 0341 / 995 44 41 oder per Post an Bildungswerk Sachsen DG e.V., Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig geschickt werden.

Das Projekt wird gefördert im Programm EUROPEANS FOR PEACE der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ) sowie aus Mitteln der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit.



FUNDACJA WSPÓLPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-PÖLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT